



AUSGABE 04/2014

JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **Grüße der Geschäftsführung**
- **Vom Papier zur Digitalen Verarbeitung**
- **Aus unseren Revieren**
- **Objekt Kreiskrankenhaus Prenzlau**
- **BAD: Unser Partner für Arbeitssicherheit**
- **Messe „SECURITY Essen 2014“**
- **Arbeitsstand Leitstelle EuroNorm 50518**
- **Fuhrparksteuerung**
- **Ära der Dropbox beginnt**
- **Führungskraft aus Überzeugung**
- **AOK Nordost engagiert**
- **Unsere Gesundheitswoche 2014**
- **Anzeige BIG Service**
- **Mitarberterag 2014**
- **Glückwünsche zur Wahl in den Landtag**
- **Kurz vorgestellt: Paul Rehmer**
- **Kurz vorgestellt: Alina Zwar u. Franziska Teubner**
- **Termine**

UCKERMARK





Bilder: WDU | Fotografie

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

***Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Freunde, werte Kunden,***

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2015.

*Ihr Sigmund Bäsler
Geschäftsführer*

*Ihr Nico Bäsler
Geschäftsführer*

Vom Papier zur Digitalen Verarbeitung

Beitrag von Nico Tolksdorf

Die Software für die Einzelplatz-Kfz-Übernahme in Prenzlau wurde weiter ergänzt. Es besteht nun auch die Möglichkeit, das Übergabeprotokoll in einem Schadensfall per Email an die NSL zu senden.

Die Kollegen in Prenzlau haben sich mit dem System vertraut gemacht und sich in die Handhabung der Tablet-PC's eingearbeitet. Zur weiteren Optimierung des Übergabesystems sind die gesammelten Erfahrungen an den Softwareentwickler weiterzuleiten.

Für den Bereich Schwedt ist das Übergabesystem zum festen Bestandteil des Arbeitsalltages geworden.

The image shows a digital form titled "Kfz-Übernahme-Protokoll" (Car Handover Protocol) from WDU Dienstleistung GmbH. The form is designed for use on a tablet and includes various input fields and checkboxes for recording vehicle details and condition checks. The form is titled "Kfz-Übernahme-Protokoll LIM-KO 11" and is intended for use by authorized personnel ("für Personal ausfüllen").

WDU Dienstleistung GmbH	
Kfz-Übernahme-Protokoll LIM-KO 11 für Personal ausfüllen	
angemittelt: jete (ausfüllen)	
No./Kennzeichen:	IM-KO 11
Kfz-Typ:	Mercedes Sprinter
Kostenstelle:	
Schleusenstand:	
Reinigungsstand innen:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Bemerkung:	
Reinigungsstand außen:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Bemerkung:	
Prüfliche genommen:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Prüfliche:	
VL: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	VF: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Navigationsgerät des Kfz zugeordnet und vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
USB-Adapter vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sanktionen vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sanktionen ist abgelesen am (Datum):	
Feuertasche vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Werkzeite vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wandstecker vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Zuleitung vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Fahrtenbuch vorhanden und ordnungsgemäß ausgefüllt:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Taschkarten vorhanden:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Aus unseren Revieren

Beitrag von Nico Tolksdorf



Das Alarmaufkommen ist in allen Bereichen, die wir mit Mitarbeitern befahren, rückläufig. Das hängt mit immer besserer Alarmtechnik und auch den Witterungsbedingungen zusammen.

Aber gerade in den Sommermonaten haben meine Mitarbeiter sehr viel mehr Alarmeinsätze. So haben wir oft das Problem, dass sich ungebetene Gäste wie Vögel, Spinnen oder andere Tierchen in den Objekten verirren. Diese Tiere vertragen sich leider nicht mit Bewegungsmeldern von Alarmanlagen und dann muss der Mitarbeiter zu einer Fehlauslösung ausrücken.

Aber jede Alarmauslösung muss ernst genommen werden. Denn man kann nicht immer von einer Fehlauslösung ausgehen. Eine Alarmverfolgung ist für meine Mitarbeiter immer eine neue Herausforderung. Jeder Alarm kann ein echter sein!!! Ich weise meine Mitarbeiter bei jeder Belehrung oder Schulung darauf hin, dass sie jeden Alarm ernst nehmen müssen.



Objekt Kreiskrankenhaus Prenzlau

Beitrag von Falko Trettin

Fotos: o. Doris Dittmer, u. Bettina Zach

Zu den Separat-Objekten der WDU für den Auftraggeber GLG mbH Gesellschaft für Leben und Gesundheit gehören neben der Fachklinik Wolletzsee, dem Krankenhaus Angermünde auch das Kreiskrankenhaus Prenzlau, welches ich nun einmal genauer vorstelle:

Die Information im Kreiskrankenhaus Prenzlau ist durch unsere Mitarbeiter 24 Stunden an 7 Tagen die Woche besetzt. Unser Team vor Ort besteht aus 6 erfahrenen Kollegen, die vielfältige Aufgaben, wie die Überwachung von Haustechnik, BMA, Kameras und Aufzügen inne haben.

Als erster Kontakt für Patienten und Besucher des Hauses sind Einfühlungsvermögen und der Umgang mit den Menschen besonders gefragt, dazu gehört auch die Erfahrung mit den Besonderheiten des Hauses umzugehen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Dienstes ist die Vermittlung von Telefongesprächen für den Auftragnehmer, auch hier stehen umfangreiche Kenntnisse über Leistungsbereiche des Hauses und der Gesundheitsversorgung im Bereich Prenzlau sowie ein offenes Ohr für die Fragen, Sorgen und Nöte der Anrufer im Vordergrund.

Verschiedene weitere Tätigkeiten, wie die Ausgabe von Schlüsseln, Rufempfängern und der Umgang mit moderner EDV Technik runden das Tätigkeitsbild ab.

Ein großes Dankeschön richte ich an meine Kollegen vor Ort, ich würdige das entgegen gebrachte Vertrauen des Auftraggebers und empfinde die gute Zusammenarbeit als sehr positiv.



BAD: Unser Partner für Arbeitssicherheit

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann

Die Zusammenarbeit mit dem BAD* sichert die Qualität unserer Arbeit. Im allgemeinen Teil des ASA** finden Ideensammlungen zu einem gesundheitsbewussten Leben neben der Arbeit großen Anklang und erfreuen sich weiterem Zuspruch durch unsere Mitarbeiter.

Der BAD mit Frau Eleonore Günther optimiert seit April 2014 die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter.

Im ASA wurden bisher tolle Erfolge verzeichnet. Die Gefährdungsbeurteilung konnte dadurch überarbeitet werden.



*BAD: **B**erufsgenossenschaftlicher **A**rbeitsmedizinischer und **S**icherheitstechnischer **D**ienst

ASA: **Arbeitsschutz**a**usschuss



Messe „SECURITY Essen 2014“

Beitrag von Jörg Holz

Die „Security Essen“, die vom 23. bis 26. September 2014 stattfand, wurde von unserem Geschäftsführer Siegmund Bäsler und meiner Person besucht. Unter anderem galt unser Interesse dem Messestand der Firma Insocam.

Diese Firma begleitet die WDU Dienstleistung GmbH mit ihrem Service seit einigen Jahren und wartet unsere Alarmsoftware AM/Win. Durch den Geschäftsführer der Firma Insocam und seinen technischen Mitarbeiter wurden wir auf der Messe beraten und konnten ein neues Bauteil für unsere Software vor Ort in Augenschein nehmen.

Diese neue Software ist ein wichtiger Bestandteil für die bevorstehende Zertifizierung nach EN 50518 (ohne dieses Bauteil keine Zertifizierung). Das Update mit dem entsprechenden Bauteil wurde in der 46. Kalenderwoche erfolgreich installiert. Somit ist unsere Software auf dem aktuellsten Stand und für die EN 50518 bereit.

Des Weiteren haben wir auf der „Security Essen“ nach einer Software-Lösung für einen unserer Großkunden gesucht. Es geht hierbei um eine Gesamtlösung für z.B. Besucherverwaltung, Objektsicherheit inkl. Alarm- und Brandschutztechnik. Dabei sollen alle Angelegenheiten des Unternehmens über eine Software gesteuert werden, zum Beispiel für den Pförtnerdienst. Zu diesem Thema haben wir einen geeigneten Partner gefunden. Es gab hierzu auch schon persönliche Gespräche, die sehr vielversprechend waren. Ob es zum Einsatz einer solchen Software bei unserem Kunden kommt, hängt dann von seiner Entscheidung ab.

Arbeitsstand Leitstelle EuroNorm 50518

Beitrag von Jörg Holz

Die Anträge an den VDS inkl. VDS 3138 für die Zertifizierung unserer NSL und der Interventionsstelle wurden fristgerecht eingereicht.

Meine Mitarbeiter sind fachlich auf die Zertifizierung vorbereitet.

Unser Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Zertifizierung durch den VDS durchführen zu lassen.



Fuhrparksteuerung

Beitrag von Reiner Kienberg

Bereits seit August 2012 arbeitet auch die WDU Dienstleistung GmbH und die Firma BIG Service in Schwedt erfolgreich zusammen. Das Unternehmen BIG Service, Inhaber Tibor Bigelmann, bietet ein maßgeschneidertes Unternehmens-Mobilitätsprogramm inklusive TCO-Management. Dies setzt eine enge Kooperation zwischen beiden Unternehmen voraus.

Um alle unsere Fahrzeuge in einem technisch einwandfreien Zustand und so die Fahrdienste und die Personentransporte zu gewährleisten, übernimmt die Firma BIG Service die termingerechte Einhaltung aller Wartungsintervalle und Reparaturen, inklusive Fleet Management für z.B. Hauptuntersuchung oder BGG-Prüfung (Berufsgenossenschaft).

Als interne Koordinatorin steht Frau Borchert von BIG-Service im ständigen Kontakt mit Herrn Kienberg, Sachbearbeiter der Fuhrparksteuerung bei der WDU Dienstleistung GmbH. Beide Mitarbeiter gewährleisten so einen großen Beitrag zur Realisierung unserer guten Zusammenarbeit.

BIG Service – Inh. Tibor Bigelmann
Ehm-Welk-Straße 83 | 16303 Schwedt/Oder

Ansprechpartner:
Janine Borchert | TCO Beraterin Automotive
Telefon: **03332 837801**
j.borchert@bigservice-schwedt.de





Begriffe aus der Fuhrparksteuerung

Fleet Management

Bezeichnung für Flottenmanagement, Flottensteuerung oder Fuhrparkmanagement und meint das Verwalten, Planen, Steuern und Kontrollieren von Fahrzeugflotten (Fuhrpark).

TCO

Total Cost of Ownership – Gesamtbetriebskosten Abrechnungsverfahren, das Verbrauchern und Unternehmen helfen soll, alle anfallenden Kosten von Investitionsgütern abzuschätzen.

WDU Dienstleistung GmbH

Bahnhofstraße 9 | 16303 Schwedt/Oder

Ansprechpartner:

Reiner Kienberg | SB Fuhrparksteuerung

Telefon: **03332 433410**

Email: r.kienberg@wdu-gmbh.de



Ära der Dropbox beginnt

Beitrag von Rainer Vieregge



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

bald ist es soweit, das „Leitbild“, Quelle aller Vorgaben für die WDU wird zum 31.12.2014 abgeschaltet. Mit dem neuen Jahr beginnt dann die Ära der Dropbox. Sinn und Zweck dieser dropbox ist, allen Mitarbeitern die notwendigen „Spielregeln“, z.B. Dienstanweisungen, Formblätter, zur Verfügung zu stellen.

Damit die Vorlagen nicht versehentlich gelöscht und / oder überschrieben werden können, hat nur ein kleiner Personenkreis die Berechtigung zur Änderung der Dokumente. Alle Anderen, und das sind die Meisten, haben lediglich Leserechte. Man kann also z.B. ein Formular ausfüllen, kann es aber nur an einem anderen Ort auch abspeichern.

Natürlich bietet diese Veränderung auch die Chance, Ballast über Bord zu werfen. Wer hat nicht Formblätter, die längst keine Verwendung mehr finden, oder wo Mitarbeiter namentlich aufgeführt sind, die schon lange nicht mehr im Unternehmen sind.

Deshalb hier meine Bitte: Wer Formblätter nutzt und möchte dies auch nach dem 01.01.2015 tun, der sollte mir seine Formblätter per Mail (r.vieregge@wdu-gmbh.de) zusenden. Meine Aufgabe wird es dann sein, das Formblatt zu erfassen, auf seine Übereinstimmung mit dem Erscheinungsbild der WDU zu überprüfen, um es dann in der dropbox verfügbar zu machen.

Bitte geben Sie diese Nachricht auch an Ihre Kollegen und Kolleginnen weiter, damit wir ab dem 01.01.2015 nahtlos weiterarbeiten können.

Also auf ins neue Jahr, also auf zur Dropbox.

Ihr Rainer Vieregge

Führungskraft aus Überzeugung

Beitrag von Rainer Vieregge



Immer wieder tauchen die Begriffe Führung und Führungskraft im Alltag auf. Aber ist jedem, der diese Begriffe gebraucht, auch klar, was dahinter steckt?

Wir führen Gespräche, wir führen Hunde aus usw. Aber dieses Führen ist hier nicht gemeint. Hier geht es darum, Menschen zu führen, sie anzuleiten und für ihre Arbeit zu begeistern. Aber jeder von uns, zumindest der, der Kinder hat, weiß, dass ich nur begeistern kann, wenn ich selbst begeistert bin und meine Rolle als Vorbild auch tatsächlich annehme. Aber wann bin ich denn selbst begeistert? Wenn ich ein Ziel habe, eine Aufgabe und davon überzeugt bin, dass es sich lohnt sich anzustrengen, erst dann hänge ich mich voll in eine Sache hinein.

Nehmen wir ein Beispiel aus dem Sport: Erst wenn ich das Ziel habe, bei der nächsten Olympiade dabei zu sein und mir Bewegung Spaß macht, dann bin ich bereit, mich für dieses Ziel zu schinden, Tag ein, Tag aus sowie unter Verzicht auf andere Hobbys und Interessen.

Wer also Führen will muss bereit sein, eine Führungskraft zu sein. Das bedeutet für seine Aufgabe zu brennen, die Voraussetzungen aktiv zu gestalten und seine Mitarbeiter mit in den Bann der Begeisterung zu ziehen.

Eine Führungskraft ist also der Mitarbeiter, der seine Aufgaben und Verantwortungen annimmt und gestaltet, anstatt darauf wartet, dass jemand anderes ihm die Kompetenz dazu gibt.

Ich gestehe, dass diese meine Sichtweise polarisieren kann. Soll sie auch. Sollten Fragen oder Erklärungsbedarf aufgekommen sein, so stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Ihr Rainer Vieregge

Prävention – Mit dem Rücken zur Wand...

Beitrag der Deutschen BKK

Rückenschmerzen kommen selten über Nacht. Es beginnt mit einem Ziehen hier, einem Ziepen da, eine Bewegung tut weh, eine andere auch. Irgendwann dann die Erkenntnis: Ich kann mich eigentlich schon länger nicht mehr schmerzfrei bewegen. Weil niemand gern mit Schmerzen lebt, geht man dann doch zum Arzt, der einen von den Schmerzen befreien soll. Und das möglichst schnell. Schließlich müssen wir fit sein.

Ärzte berichten, dass Patienten den schnellen Erfolg suchen. Die wenigsten sind bereit, selbst dafür zu arbeiten, dass es Ihnen wieder besser geht. Sind wir wirklich so bewegungsmüde? Schon 30 Minuten täglich würden helfen, sich bereits nach 14 Tagen besser zu fühlen.

Probieren Sie es einfach einmal aus. Es muss nicht immer Sport sein. Auch nach täglich 30 Minuten Spaziergehen, Gartenarbeit oder Treppe steigen haben Sie viel für Ihre Gesundheit getan.

Muskelferspannungen, Verschleißerscheinungen, Entzündungen oder Erkrankungen des Skeletts – all das kann zu Schmerzen führen. Die Ursachen dafür sind fast immer zu wenig oder einseitige Bewegung.

Reichen Ihre Übungen zu Hause nicht mehr aus, nutzen Sie Kurse in der Nähe. Unter www.deutschebkk.de mit dem Stichwort „Präventionskursdatenbank“ finden Sie alle Angebote mit konkreten Terminen, exakten Kosten und persönlichen Ansprechpartnern in Ihrer Nähe.



AOK Nordost engagiert sich für gesunde Unternehmen

Pressemitteilung der AOK

Mit rund 1,8 Millionen Versicherten zählt die AOK Nordost zu den zehn größten Krankenkassen in Deutschland. In Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ist sie die größte gesetzliche Krankenkasse überhaupt. Neben mehr als 100 wohnortnahen Servicecentern, kostenfreien Rufnummern, starken Leistungen und Zusatzangeboten engagiert sich der Marktführer auch für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). Der Einfluss der Arbeit auf die Gesundheit ist unbestritten, denn Krankheit oder Gesundheit entwickeln sich im Alltag – da, wo die Menschen leben und arbeiten. Allein im Jahr 2013 haben die AOK-Experten für BGM 312 Unternehmen in den drei nordöstlichen Bundesländern beraten. Sie unterstützen die Betriebe dabei, arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu identifizieren und abzubauen. Die Gesundheitskasse berät die Unternehmen ausführlich und präsentiert ein spezifisch zugeschnittenes Maßnahmenpaket. AOK-Spezialisten führen auf Wunsch betriebsbezogene Analysen zum Krankenstand im Unternehmen durch und entwickeln gemeinsam mit dem Betrieb abgestimmte, qualitätsgesicherte Gesundheitsangebote. Mit Hilfe von Analysen der Arbeitsabläufe, Arbeitsplätze und Mitarbeiterbefragungen sowie darauf aufbauenden Maßnahmen können langfristig für diese Unternehmen gesündere Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Auch bei der WDU Dienstleistung GmbH erhalten die Beschäftigten aktuell in Workshops zur gesunden Ernährung, Stressbewältigung und zur gesunden Führung von den Experten der AOK viele hilfreiche Informationen und Tipps. Langjährige Gesundheitskompetenz macht die AOK Nordost zu einer Krankenkasse, die für die Herausforderungen im Gesundheitswesen gut aufgestellt ist und die ihren Kunden auch künftig optimale Service- und Leistungsangebote bieten wird.

Weitere Informationen unter www.aok.de/nordost



Unsere Gesundheitswoche 2014

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann



Die Gesundheit unser Mitarbeiter ist das wichtigste Gut. Aus diesem Grund haben wir eine Gesundheitswoche ins Leben gerufen, deren „Auswirkungen“ bis heute andauern.

Zwei Ernährungskurse, eine Rückenschule und ein Stress-Seminar konnten in dieser Woche realisiert werden. In der letzten Ausgabe des WDU-Journals wurde hierzu auf der Seite 22 bereits berichtet.

Mit der Gesundheitswoche wollen wir gemeinsam an unseren „Lasten“ arbeiten und zu einem gesundheitsbewussten Leben animieren. Auch jetzt finden noch Stress-management-Workshops statt.

Der nächste Workshop zur gesundheitsbewussten Führung wird am 11.12.2014 mit der AOK Nordost gemeinsam stattfinden. Die Rezepte zum 1. Ernährungsworkshop finden Sie in dieser Ausgabe (Seite 28 und 29).



KLARES DESIGN. KLAR. VOLVO.

DIE WAHRSCHEINLICH SICHERSTEN FAHRZEUGE DER WELT.



WIR SIND GERN FÜR SIE DA!
Ehm-Welk-Straße 83
16303 Schwedt/Oder

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-12.00 Uhr

www.big-schwedt.de

Mitarbeitertag 2014

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann



Unser Mitarbeitertag am Mittwoch, den 27. August 2014, war auch Dank des herrlichen Wetters ein voller Erfolg.

Nach einer spannenden Mitarbeiterumfrage auf unserer Internetseite wurde neben dem Veranstaltungstag auch über das Sportprogramm für unsere Mitarbeiter entschieden.

Die Begrüßung der Belegschaft erfolgte durch die Geschäftsführer, Siegmund Bäsler und Nico Bäsler sowie Frau Sabrina Melkau-Echtmann, Sachgebietsleiterin Verwaltung und Organisatorin dieser Veranstaltung.

Besonders willkommen geheißen wurden unsere neuen Auszubildenden, die im September mit ihrer Ausbildung bei der WDU Dienstleistung GmbH begonnen haben.

Anschließend ging es an die sportlichen Betätigungen:

Kanu fahren auf der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße sowie Volleyball spielen in der Sporthalle des PCK Wassersport Schwedt e.V..

Die Hundestaffel unseres Betriebes war das Highlight des Nachmittags; ein sehr interessanter und lehrreicher Einblick in die Tätigkeiten dieser Kollegen.





Landtagskandidat Uwe Schmidt (SPD)



Herzliche Glückwünsche zur Wahl.

Die Geschäftsführung der WDU Dienstleistung GmbH gratuliert Herrn Uwe Schmidt (SPD) zur Wahl in den Landtag des Landes Brandenburg.

Uwe Schmidt wurde von der SPD-Landtagsfraktion zum Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen gewählt. Gleichzeitig ist er finanzpolitischer Sprecher und einer der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden seiner Partei.

Wir wünschen Ihnen viel Schaffenskraft und Energie bei der Umsetzung der anspruchsvollen gesetzten Ziele.



Kurz vorgestellt: **Paul Rehmer**

Ich bin Paul Rehmer, 20 Jahre alt und Auszubildender Personaldienstleistungskaufmann im 3. Lehrjahr. Ich habe meine Ausbildung am 6. August 2012 in der WDU Dienstleistung GmbH begonnen.

Derzeit bin ich im Personalbüro eingesetzt. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem das Bearbeiten des Schriftverkehrs sowie die Verwaltung der Personalakten.

Meine schriftliche Prüfung findet Ende April 2015 und die mündlichen Prüfungen Mitte Juli 2015 statt. Nach Bestehen der Ausbildung bin ich offiziell ausgebildeter Personaldienstleistungskaufmann und kann in einer Vielzahl von Gebieten mein erlerntes Wissen anwenden, da diese Ausbildung sehr umfangreich ist und viele Unternehmensbereiche umfasst.

Die Bewältigung der täglichen Aufgaben, besonders der komplexe Vorgang der Lohn- und Gehaltsrechnung machen mir Spaß und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Team der WDU Dienstleistung GmbH.

Kurz vorgestellt: **Alina Zwar**



Hallo,
mein Name ist Alina Zwar und ich bin 22 Jahre jung.
Ich absolviere bei der WDU Dienstleistung GmbH meine Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau und befinde mich zurzeit im 3. Ausbildungsjahr. Momentan darf ich die tägliche Arbeit im Bereich Vertrieb und Akquisition bei Frau Spann begleiten.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Beratung sowie Betreuung unserer Reinigungskunden sowie die Planung und Koordinierung unserer Messestände. Da meine Lehrzeit sich dem Ende neigt, darf ich ebenfalls Ende April 2015 und Mitte Juli meine Prüfungen absolvieren. Nach erfolgreichem Bestehen bin auch ich offiziell ausgebildete Personaldienstleistungskauffrau und habe die Möglichkeit, die vielfältigen Inhalte der Ausbildung in die Praxis umzusetzen. Die schönsten Erfahrungen und somit meine Motivation bestehen darin, eng mit den Kollegen aus allen Bereichen zusammenarbeiten zu dürfen und stets neue Menschen und deren Erfahrungen kennen lernen zu können. Am meisten Freude bereitet mir daher, die Zusammenarbeit zwischen Vertrieb- Kunde und Einsatzleitung, während des gesamten Prozesses von Auftragsannahme bis hin zur Ausführung und Abrechnung. Diese Ausbildung gibt mir die Möglichkeit, immer wieder über mich hinauszuwachsen.

Foto:

Während des Industriefestes in Prenzlau am 30. August 2014 präsentierten unsere Azubis Alina Zwar und Franziska Teubner die WDU Dienstleistung GmbH und informierten die Besucher über unser Leistungsspektrum.



Kurz vorgestellt: **Franziska Teubner**



Ich bin Franziska Teubner, 20 Jahre jung und absolviere im Unternehmen meine Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau im 2. Lehrjahr.

Begonnen habe ich die Ausbildung am 1. August 2013.

Seit dem 15. September 2014 helfe ich den Kollegen in der Einsatzleitung, davor war ich im Fahrdienst eingesetzt, was mir viel Freude bereitet hat.

Nun gehört zu meinen Aufgaben unter anderem die Prüfung und Eingabe der Leistungsnachweise sowie das Erstellen von Unterlagen für den Wechsel der Mitarbeiter im Bereich Windparkbewachung, was ebenfalls interessant ist und mir sehr viel Spaß macht.

Der Abschluss meiner Ausbildung wird ca. Mitte 2016 erfolgen. Ich bin motiviert, die Inhalte der Ausbildung optimal in das Unternehmen und in meine tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Auf eine weitere spannende Zusammenarbeit mit meinen Kollegen freue ich mich.



Termine

Unsere Aktivitäten für die Monate Januar, Februar und März 2015

24. Januar 2015
19. Uckermärkische Hochzeitsmesse
 09:00-17:00 Uhr

In der Sparkasse Uckermark
 Georg-Dreke-Ring 62
 Prenzlau

24. Januar 2015
19. Eberswalder Berufemarkt
 09:00-13:00 Uhr

29. Januar 2015
16. Tag der Berufe
 08:00-13:00 Uhr

Oberschule „Philipp Hackert“
 Prenzlau

07. Februar 2015
12. Berufs-Informationstag

Rüdersdorf

28. bis 29. März 2015
Ostermarkt in Schwedt/Oder

Schwedt/Oder

28. März 2015
17. Unternehmerball der
Unternehmervereinigung Uckermark e.V.

Ahorn Seehotel - Templin

WDU Umgebung: Vom Stuhl erheben – mehr erleben!

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann

Weihnachtsmärkte in der UckerMark

Weihnachten steht vor der Tür und die Uckermark hat allerlei zu bieten.

Anfangen von Kaffee und Kuchen bis hin zu Glühwein, Bratwurst, Mutzen, gebrannten Mandeln und anderen Leckereien bietet jeder Weihnachtsmarkt eine andere herzliche Atmosphäre. Das Beste an der Weihnachtszeit sind allerdings Butterstollen, handverzierte Plätzchen und Bratäpfel mit Vanillesauce.

Das Theater Stolperdraht spielt auf einigen Weihnachtsmärkten sein neues kleines Weihnachtsstück vor.

Hier eine kleine Auswahl an Weihnachtsmärkten in der Uckermark:

9. November	Adventsbasar in Damme
1. bis 7. Dezember	8. Schwedter Stollenmarkt
4. bis 7. Dezember	Angermünder Gänsemarkt
11. bis 14. Dezember	Hüttenzauber auf dem Marktplatz Templin
13. Dezember	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Tantow auf dem Gelände der Evangelischen Salveytalgrundschule Tantow
13. Dezember	Weihnachtsmarkt in Brüssow
14. Dezember	Weihnachtsmarkt mit Turmblasen in der Kirche in Schmölln
20. Dezember	Advents- und Weihnachtsmarkt in Stendell

Baby-Ecke

Beitrag von Sabrina Melkau-Echtmann



Mein Name ist

Ronja Anja Weiss

Ich wurde am 02.10.2014 um 05:11 Uhr
mit einem Gewicht von 2340 g und
einer Länge von 43,5 cm geboren.

Das Foto wurde von unserem Mitarbeiter in der NSL
Marcel Weiss eingesandt.
Er ist der Papa von der kleinen Ronja Anja.

Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

<i>Siegmund Bäsler</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>Winfried Karbe</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>Martina Kandula</i>	<i>55 Jahre</i>
<i>Manfred Kobs</i>	<i>55 Jahre</i>
<i>Heiko Laag</i>	<i>45 Jahre</i>
<i>Peter Brenndörfer</i>	<i>25 Jahre</i>

Betriebsjubiläum:

<i>Sabine Hoffmann</i>	<i>20 Jahre</i>
------------------------	-----------------

Rezept: Soja Hähnchen mit Mie-Nudeln

für 4 bis 6 Personen (ca. 275 kcal pro Person)



Zutaten:

- 750g Hähnchenschenkel, ausgelöst
- 3 TL Speisestärke
- 75 ml Sojasauce
- Speisestärke
- 100g Mie-Nudeln
- 1 Knoblauchzehe, zerdrückt
- 2 TL geriebene Ingwerwurzel
- 1 Möhre, in Scheiben geschnitten
- 2 Stangen Staudensellerie, in Scheiben geschnitten
- 1 rote Paprika, in Streifen geschnitten
- 1 grüne Paprika, in Streifen geschnitten
- 100g Zuckerschoten, geputzt
- 6 Frühlingszwiebeln, in Scheiben geschnitten, einige Ringe zum Garnieren
- 50 ml Geflügelfond

Zubereitung:

- Das Fleisch in 2 cm große Würfel scheiden. Die Speisestärke mit der Hälfte der Sojasauce verrühren und mit dem Fleisch vermengen. Abdecken und kühl stellen.
- Mie-Nudeln in Salzwasser kochen, abschrecken und beiseite stellen.
- Den Wok mit 1 EL Speiseöl erhitzen, das Fleisch erhitzen und portionsweise bei hoher Temperatur garen. Fleisch aus dem Wok auf einen tiefen Teller legen und beiseite stellen.
- Nochmals 1 EL Speiseöl im Wok erhitzen. Knoblauch und Ingwer zugeben, kurz danach die Möhre und den Sellerie in den Wok. Sobald die Möhre und der Sellerie weich genug sind, die Paprika und die Zuckerschoten hinzufügen. Mit dem Geflügelfond und der Sojasauce ablöschen. Nun die vorbereiteten Mie-Nudeln hinein geben und kurz danach das Fleisch. Am Ende die Frühlingszwiebeln mit unterheben.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

Rezept: Obstsalat

für 4 bis 6 Personen
(ca. 120 kcal pro Portion, bei 6 Portionen)



Zutaten:

1 Wassermelone
1 Orange
3 Kiwi
1 Grapefruit
1 Ananas
150g helle Wintrauben
1 Bund Minze
etwas Grenadine (bei Bedarf)
(Tipp: Granatapfelsirup ist zu finden bei Cocktail-Zutaten)

Zubereitung:

- Obst gründlich waschen. Wassermelone schälen und in mundgerechte Würfel schneiden. Grapefruit und Orange schälen und Filets heraus schneiden und würfeln.
- Kiwis schälen und würfeln. Ananas schälen und das Fleisch vom Kern lösen. Ebenfalls in mundgerechte Stückchen würfeln. Weintrauben halbieren und Kerne entfernen.
- Alle Früchte in einer Schüssel vermischen und etwas Grenadine unterheben. Portionsweise auf einen kleinen Teller mit Minze anrichten.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

Beide Rezepte wurden während der Gesundheitswoche durch unsere Mitarbeiter ausprobiert.
(Siehe Beitrag Seite 16)

Rätselecke

Rätselautor Tina Echtmann

□ □ **L** □ □ □ □ **T** □

**Bilden Sie aus den vorhandenen Buchstaben
Folgende Buchstaben stehen Ihnen**

A E E E E F I K L

**Das Lösungswort bitte bis 01.03.2015 per Postkarte an:
WDU Dienstleistung GmbH
Kennwort „Rätsel Journal 4/2014“
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder**

**Unter den Einsendungen werden zwei Eintrittskarten zum
Besuch des Aquariums Schwedt verlost.**

A close-up photograph of a hand holding a pen, positioned over a crossword puzzle grid. The grid is partially filled with letters and numbers. The letter 'A' is visible in one of the squares. The background is a soft, out-of-focus image of the hand and the puzzle.

A

**staben das richtige Lösungswort.
zur Verfügung:**

N P R R S S T V

Das Lösungswort des Rätsels im WDU-Journal 3/2014 lautete: **FITNESS**
Aus den zahlreich zugesandten Lösungen wurde der Gewinner Herr **Hartmuth Dinse**
durch das Los ermittelt.

Nächstes Mitarbeiterjournal

erscheint im März 2015.

Ich bitte Sie um rege Zusendung von aktuellen oder auch witzigen Artikeln per Post oder E-Mail an Herrn Nico Bäsler. Der beste Artikel wird von unserem Chef prämiert.

Vielen Dank!

Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH

Bahnhofstraße 9

16303 Schwedt/Oder

Telefon: 03332 433431

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Klaus-Peter Thiede, Jörg Holz, Nico Tolksdorf, Sabrina Melkau-Echtmann, Paul Rehmer, Falko Trettin, Rainer Vierregge, Reiner Kienberg, Alina Zwar und Franziska Teubner

Erscheinungsdatum: 10.12.2014

16303

Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 9



03332

433410

17291

Prenzlau
Brüssower Allee 85



03984

850495

16225

Eberswalde
Heegermühler Straße 64



03334

526170



www.wenndannuns.de/Termine.html

